



Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung

Bürgerstiftung Energiewende Oberland | Am Alten Kraftwerk 4 | 82377 Penzberg

Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Herrn Landrat Anton Speer
Olympiastraße 10
82467 Garmisch-Partenkirchen

	R bei LR / GL tel. / pers. / z t B
	Vor Auslaufen LR / GL
	Schluss Jahressitzung LR / GL / AL / SPL

Penzberg, den 17.05.2021

Fortführung der Zuwendungsvereinbarung zwischen Landkreis Garmisch-Partenkirchen und Energiewende Oberland

Sehr geehrter Herr Landrat Speer,

wie in der gemeinsamen Besprechung mit den Landräten und Kreisvorsitzenden des Bayerischen Gemeindetags am 16.03.2021 in Bad Tölz erläutert, laufen die Zuwendungsvereinbarungen zwischen den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau zum 31.12.2021 aus.

Zuerst möchte ich hiermit meinen herzlichen Dank für die bereits in den vergangenen Jahren durch den Landkreis Garmisch-Partenkirchen geleisteten Beitrag zum Aufbau und Betrieb einer Geschäftsstelle danken. Die Energiewende Oberland hat sich mittlerweile zu einer kompetent besetzten sowie lokal, regional, bundes- und europaweit exzellent vernetzten und geschätzten Anlaufstelle für alle Fragen rund um Klimaschutz und Energiewende entwickelt. Das Oberland wurde in diesem Zusammenhang mehrfach zu einer Vorzeige-Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Diesen Erfolg möchten wir gemeinsam mit Ihnen in den nächsten Jahren ausweiten.

Durch den fortschreitenden Klimawandel wird die Dringlichkeit konkret zu handeln immer deutlicher. In der täglichen Arbeit verzeichnen wir, insbesondere durch die von der Bundesregierung eingeführte CO₂-Steuer und zur Verfügung gestellte Fördermittel, einen immensen Anstieg der Beratungsanfragen – ganz besonders durch Privatpersonen und Kommunen. Dieser Trend wird sich in Zukunft unserer Einschätzung nach fortsetzen.

In der gemeinsamen Besprechung am 16.03.2021 wurde von allen Beteiligten die Notwendigkeit bestätigt die Beratungskapazitäten in den Bereichen Energiewende, Klimaschutz und Klimaanpassung weiter auszubauen. Dadurch soll für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Landkreise und Unternehmen im Oberland die Umstellung auf eine nachhaltige Energieversorgung mit einem größtmöglichen Nutzen für die Region verknüpft werden.

Bürgerstiftung
Energiewende Oberland
Am Alten Kraftwerk 4
82377 Penzberg
Telefon 08856 / 80 53 6-0
Telefax 08856 / 80 53 6-29

Vorstand
Stefan Drexelmeier
Vorsitzender
Stiftungsrat
Josef Kellner
Vorsitzender

Bankverbindungen
Sparkasse Oberland
IBAN: DE 2270 3510
3000 3218 4350
BIC: BYLADEM1WHM

Raiffeisenbank
Beuerberg-
Eurasburg e.G.
IBAN: DE 9770 1693
3300 0080 0210
BIC: GENODEF1EUR

Stiftung des bürgerlichen
Rechts gemäß §§80,81 des
BGB anerkannt durch die
Regierung von Oberbayern

Daher schlagen wir vor die Zuschüsse für die Energiewende Oberland für die Laufzeit von fünf Jahren zwischen 01.01.2022 bis 31.12.2026 wie folgt zu vereinbaren:

Die gemeinnützige Bürgerstiftung Energiewende Oberland erhält für den Betrieb der Geschäftsstelle einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 80.000 Euro je Landkreis. Die Mittel dienen dem weiteren Ausbau des neutralen, kompetenten Beratungsangebots zu den Themen Energiewende, Energieeinsparung, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Klimaanpassung für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Landkreise und Unternehmen im Oberland. Die Bürgerstiftung Energiewende Oberland steht für Berichte über die Aktivitäten und Mittelverwendung Kreisgremien auf Anfrage zur Verfügung.


Sehr gerne stellen wir in den zuständigen Kreisgremien das Konzept für den zukünftigen Ausbau des Beratungsangebots vor, um in allen vier Landkreisen des Oberlands im Laufe des Sommers 2021 entsprechende, gleichlautende Entscheidungen herbeizuführen.

Dieses Schreiben geht an alle Landräte der Region 17 – Oberland.

Wir würden uns sehr freuen, die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Landkreis und seinen Kommunen fortzuführen, eine nachhaltige Zukunft zum Wohle aller zu gestalten und damit das Ziel 100 Prozent erneuerbare Energie bis 2035 Wirklichkeit werden zu lassen.

Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße



Stefan Drexlmeier
Vorstandsvorsitzender